



FACHVORTRAG

# Deutsche Lebensrealitäten – Perspektiven von Rom\*nja und Sinti\*zze

18. März 2025 // 10.00 – 12.00 Uhr // online

Antiziganismus, die spezifische Form des Rassismus gegenüber Rom\*nja und Sinti\*zze, ist tief in der europäischen Geschichte verwurzelt und beeinflusst bis heute die Lebensrealitäten vieler Betroffener. Der Fachvortrag bietet einen fundierten Überblick über die historischen Hintergründe und die Mechanismen dieses Phänomens und legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die aktuellen Herausforderungen, insbesondere in Deutschland.

Neben einem kurzen Rückblick auf die Geschichte stehen die heutigen Lebensbedingungen von Rom\*nja und Sinti\*zze im Mittelpunkt. Welche Strategien sind notwendig, um Antiziganismus nachhaltig zu bekämpfen? Wie können gesellschaftlicher Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt gefördert werden?

Dieser Fachvortrag richtet sich an alle, die ein tieferes Verständnis für die Dynamiken des Antiziganismus gewinnen und aktiv zur gesellschaftlichen Veränderung beitragen möchten. Gemeinsam erarbeiten wir Wege, um Schutzmechanismen zu stärken und eine inklusive Gesellschaft zu fördern, in der alle Menschen gleiche Chancen erhalten.

**REFERENT:** Mustafa Jakupov ist stellvertretender Leiter der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) in Berlin, einer führenden Einrichtung zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Antiziganismus. Er verfügt über umfassende Erfahrung in der Entwicklung von Bildungs- und Sensibilisierungsformaten sowie in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren. Im Fokus seiner Arbeit stehen die systematische Erfassung von Antiziganistischen Vorfällen, die Förderung wissenschaftlicher Analysen und die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen zum Schutz vor Antiziganismus und zur Stärkung gesellschaftlicher Inklusion.

**MODERATION:** Amir Saedi (Demokratiezentrum Land Bremen)

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://webinar.fachtag-dz-bremen.de>

Die Teilnahme am Fachvortrag ist kostenfrei.

Der Link zur Veranstaltung erfolgt nach der Anmeldung.

## KONTAKT

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

Demokratiezentrum Land Bremen

Bahnhofstraße 28 – 31 // 28195 Bremen

Tel.: 0421/361 127 96

E-Mail: [demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de](mailto:demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de)

**AUSSCHLUSSKLAUSEL:** Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die demokratiefeindlichen Organisationen angehören oder bereits in der Vergangenheit durch menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,  
Jugend und Integration



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**